Adlikon bei Regensdorf: Eine Tote bei Verkehrsunfall

Bei einer Frontalkollision ist am frühen Mittwochnachmittag (16.1.2019) in Adlikon bei Regensdorf (Gemeinde Regensdorf ZH) die Lenkerin eines Personenwagens ums Leben gekommen.

Etwa um 13:15 Uhr fuhr eine 43-jährige Frau mit ihrem Personenwagen auf der Buchserstrasse Richtung Regensdorf. In einer leichten Rechtskurve geriet sie aus derzeit unbekannten Gründen auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal einem entgegen kommenden Anhängerzug. Trotz sofortiger Reanimation durch die ausgerückten Rettungskräfte verstarb die Personenwagenlenkerin noch auf der Unfallstelle. Der 22 Jahre alte Lenker des Anhängerzuges blieb unverletzt.

Wegen des Unfalls musste die Buchserstrasse auf dem betroffenen Abschnitt während mehreren Stunden für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Durch die Feuerwehr wurde eine Umleitung eingerichtet.

Nebst der Kantonspolizei Zürich standen die Feuerwehren Regensdorf und Buchs-Dällikon, die Stützpunktfeuerwehr Dielsdorf, ein Rettungshelikopter der Alpine Air Ambulance AAA, ein Ambulanzfahrzeug des Spitals Limmattal, ein Notfallseelsorger sowie der zuständige Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft Winterthur/Unterland im Einsatz.

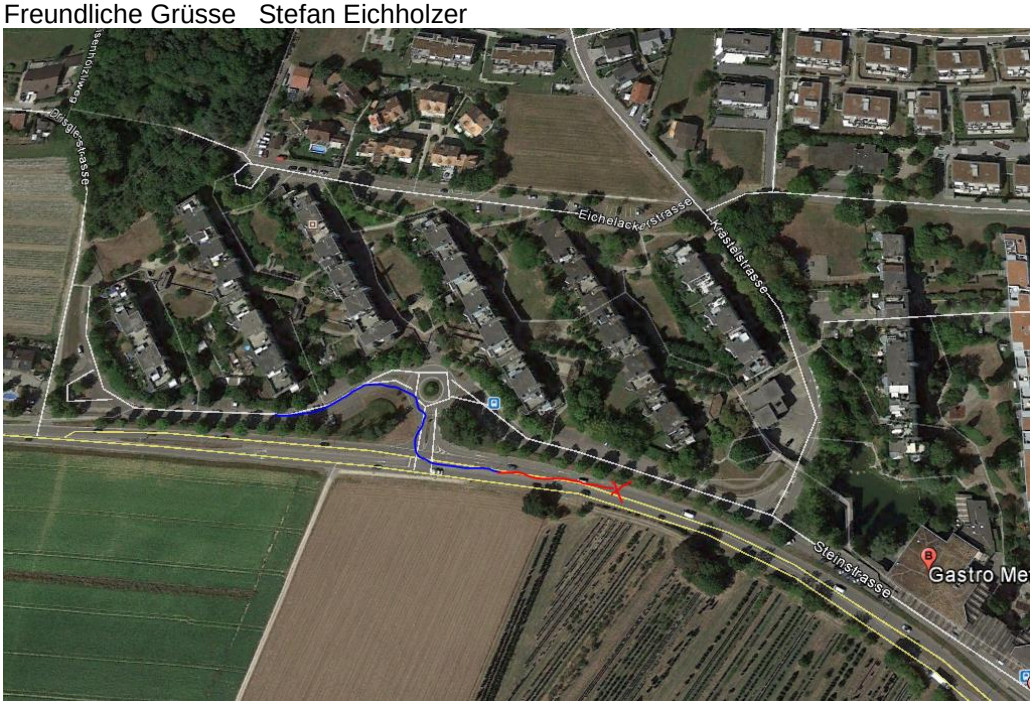
Kantonspolizei Zürich Mediendienst / Tel. 044 247 36 36
Ralph Hirt

https://www.kapo.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/kapo/de/aktuell/medienmitteilungen/2019_01/1901162h.html

Guten Morgen Herr Stettler

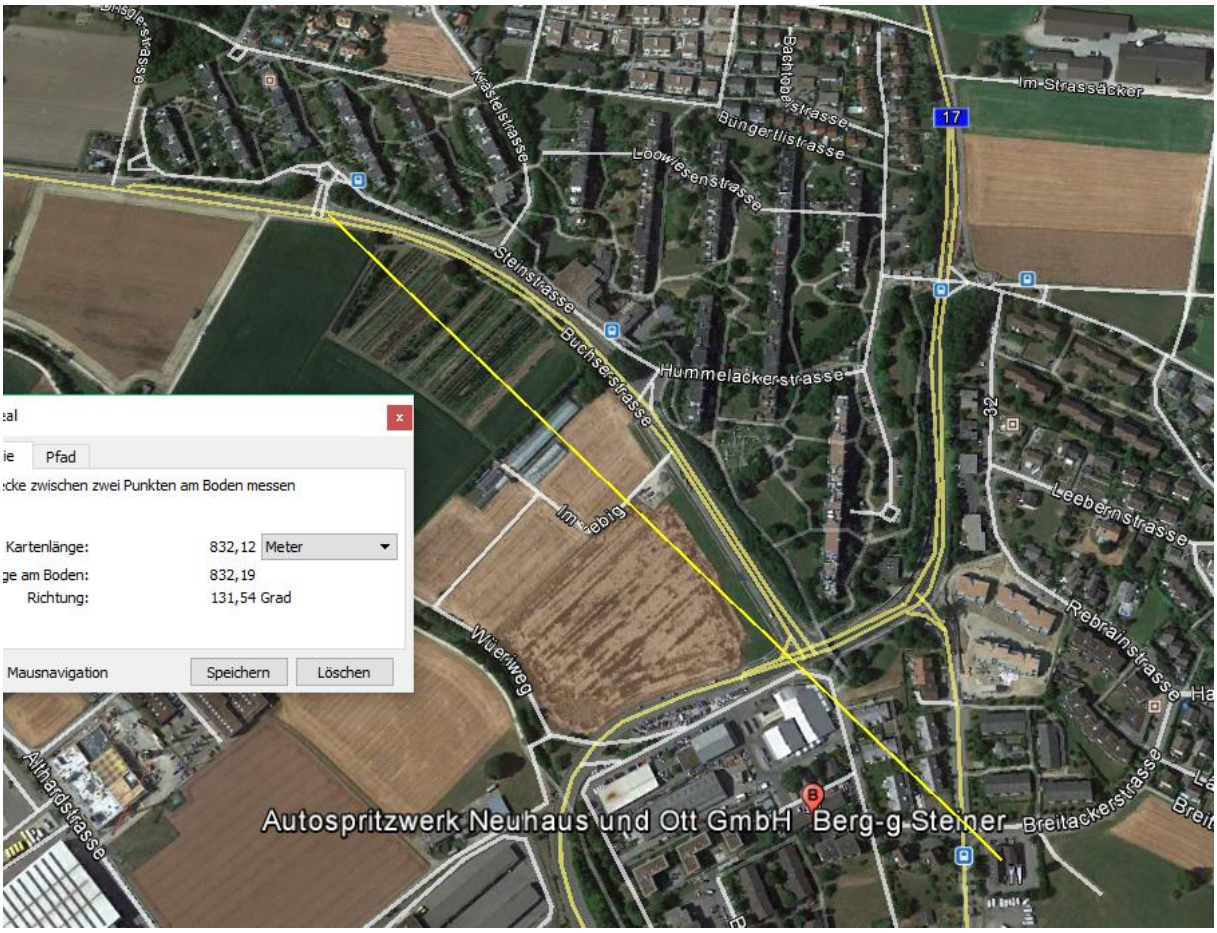
Die Frau hat die Hochspannungsleitung nicht gequert, sie wohnt gleich daneben.

Freundliche Grüsse Stefan Eichholzer

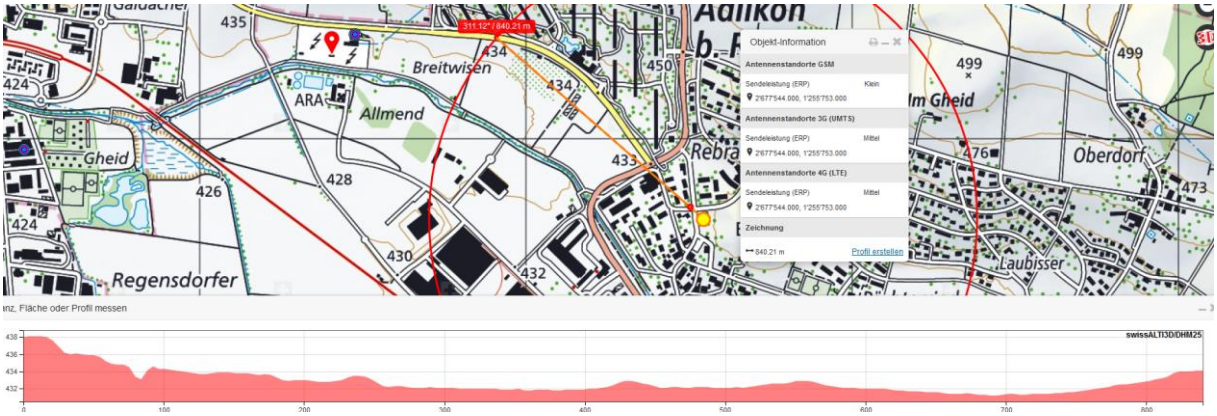


Doppelstandort 2014

Street View beenden
Arzt
Breitackerstr
© 2014 Google
© 2019 Google
Google Earth
Bildaufnahmedatum: 10/2014 47°26'50.92" N 8°28'00.24" O Höhe 479 m sichthöhe 441 m

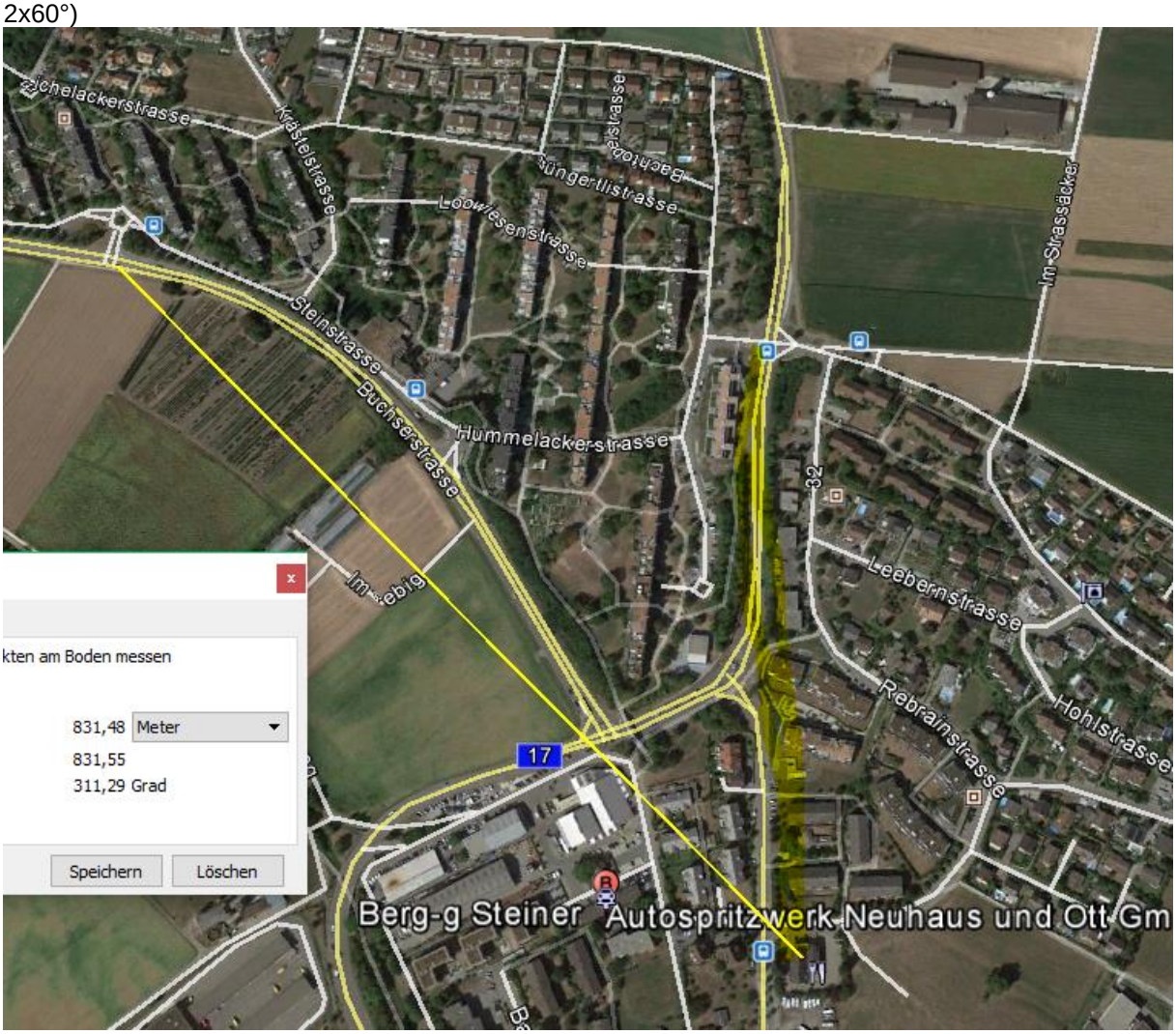

Bingle-strasse
Kraftstelstrasse
Bachtobelstrasse
Bungertlistrasse
Im Strassäcker
17
Loewesenstrasse
Steinstrasse
Buchseestrasse
Hummelackerstrasse
22
Leebernstrasse
Im Lebig
Rebrainstrasse
Wüerlweg
Althardstrasse
Breitackerstrasse
Autospritzwerk Neuhaus und Ott GmbH
Berg-g-Steiner
Pfad
cke zwischen zwei Punkten am Boden messen
Kartenlänge: 832,12 Meter
ge am Boden: 832,19
Richtung: 131,54 Grad
Mausnavigation
Speichern
Löschen

Beim Eindrehen aus der Steinstrasse hat sie kurzfristig den Sender im Dorfzentrum frontal

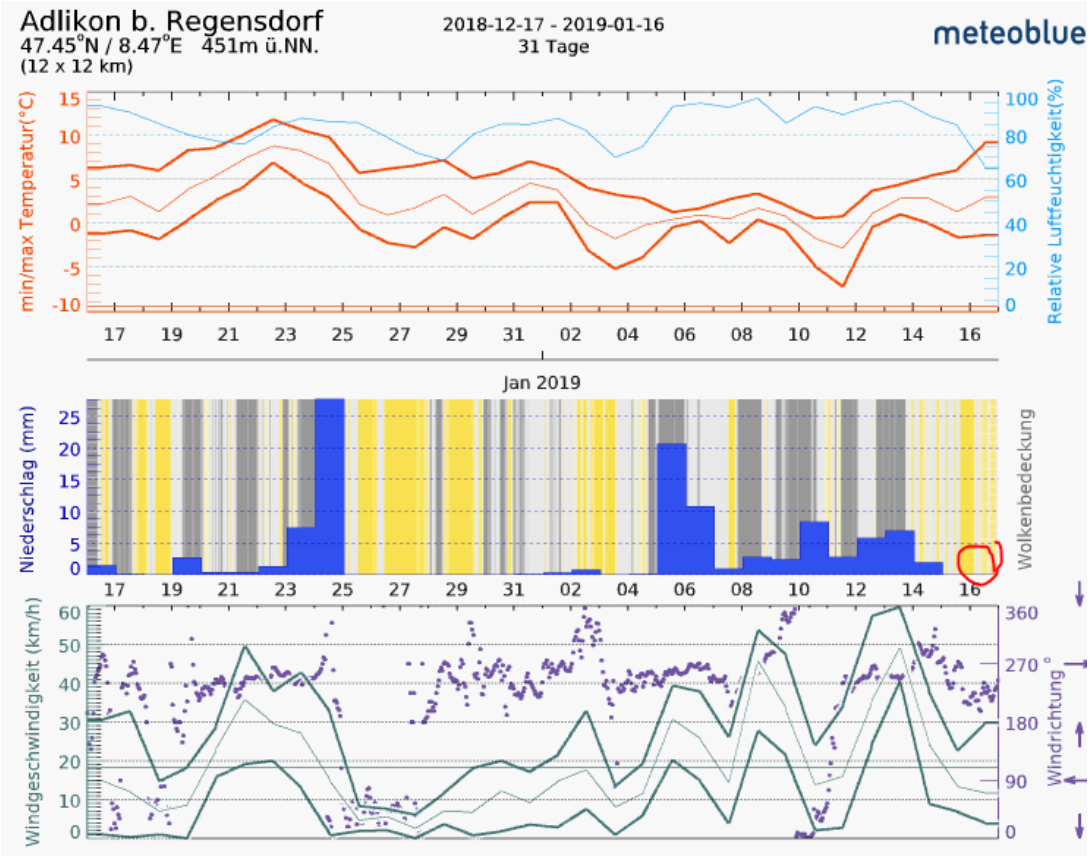


Der Sender hat eine HSR zur neuen Wehntalerstrasse, ca. 350°

Die Richtung 310° zur Unfallstelle ist nahe am Hauptstrahlzentrum (-40°, der Sendwinkel beträgt 2x60°)



Direkte Sichtverbindung Sender-Einmündung.



Nachfrage an KapoZH:

Wird in diesem Fall - trotz des tödlichen Ausgangs - noch eine Handy-Verlaufs-Auslese vorgenommen?
Diese Information wäre entscheidend. Die Tageszeit und die generelle Situation nach Abfahrt sprechen stark dafür.

Der Standort beim Unterwerk in 400m Distanz ist zudem ein Doppelstandort.

Eine zusätzliche Irritation durch die vorliegende Karrosserie-Art ist hier durchaus vorhanden.

Antwort:

Aus dem Rapport ist noch nicht ersichtlich, was mit dem Handy passierte. Nach meiner Erfahrung wird das Telefon nach einem VUTod wenn der Verursacher verstirbt und sonst niemand verletzt wurde eher nicht ausgewertet. Dem Lenker, der hinter der Verursacherin herfuhr, ist diesbezüglich nichts aufgefallen. Sie mussten noch bei der Verzweigung Steinstrasse/Buchserstrasse anhalten und konnten dann beide losfahren. Auch an ihrem Fahrstil fand er nichts Auffälliges, ausser dass sie dann halt geradeaus, statt die Kurve fuhr.